

Dreier für die Eyber

30.4.19

ESV Ansbach-Eyb siegt bei Sportfreunden Dinkelsbühl 3:1

DINKELSBÜHL (ff) – Mit einem 3:1-Sieg bei den Sportfreunden Dinkelsbühl gelang dem ESV Ansbach-Eyb gestern Abend der Sprung auf einen Nichtabstiegsplatz in der Fußball-Bezirksliga Süd. Der Gastgeber verharret dagegen im Tabellenkeller.

Die Mutschach-Kicker starteten offensiv und hatten gleich zwei, drei gute Chancen. Den Gästen gelang nach einer Viertelstunde die erste Torannäherung durch einen gefährlichen Distanzschuss von Danny Schuster. Spfr-Keeper Magnus Müller parierte den Ball. Sieben Minuten später musste er sich aber geschlagen geben, als Tim Eisenberger Nachlässigkeiten der Dinkelsbühler Abwehr zum 0:1 nutzte. Nur 120 Sekunden danach glich Tim Müller nach Vorlage von Pascal Haltmeyer zum 1:1 aus. Das Frankenhöhe-Derby blieb unterhaltsam. Zunächst scheiterte der Eyber Andre Folz noch an Magnus Müller (32.), kurz vor der Pause markierte er aber nach Assist von Eisenberger die nicht unverdiente 2:1-Pausenführung für die Gäste (42.), die in der Schlussphase der 1. Hälfte torgefährlicher waren.

Nach dem Wechsel wollte ESV-Trainer Jörg Müller den Deckel draufmachen, wechselte in der 55. Minute mit Joker Philip Weingärtner einen Offensivspieler ein, der sogleich eine Großchance hatte und diese ausließ. Doch kurz vor Schluss schlug der Torjäger doch noch zu: In der 89. Minute erzielte er das entscheidende 3:1 für die Eyber, die nun wieder verstärkt an den Klassenerhalt glauben dürfen. Die Dinkelsbühler hatten nach dem 1:2-Rückstand alles versucht, doch blieben viele Offensivaktionen im Ansatz stecken.

Spfr Dinkelsbühl: Magnus Müller, Johannes Müller, Bauer (68. Haidt), Fleps, Arold, Boos, Schenk, Haltmeyer (80. Blümhuber), Tim Müller, Kappler (69. Launer), Consentino.

ESV Ansbach-Eyb: Andreka, Christian Burkhardt, Zippold, Kreiselmeier, Folz, Kapp, Schröferl (90. Kabell), Hasselmeier, Eisenberger, Schuster, Jörg Burkhardt (55. Weingärtner).

Tore: 0:1 Eisenberger (22.), 1:1 Tim Müller (24.), 1:2 Folz (42.), 1:3 Weingärtner (89.).

Schiedsrichter: Joshua Roloff (Johannis 88 Nürnberg). **Zuschauer:** 250.

Auf der Frankenhöhe finden heute zwei weitere Nachholpartien statt. Die SG Herrieden (4./52 Punkte) erwartet



Die Hoffnung lebt: ESV-Trainer Jörg Müller. Foto: Martin Rügner

mit dem TSV Burgfarnbach (3./52) ein vorentscheidendes Spiel um die Aufstiegsrelegation. Auf Rang 2 steht, mit zwei Punkten, aber auch einem Spiel mehr, momentan die TSG Roth. Die Altmühl einige Kilometer flussabwärts hat auch der SV Ornbau (7./45) einen Tabellennachbarn zu Gast. Gegen den STV Deutenbach (8./44) wollen die Ornbauer den letzten, noch fehlenden Punkt zum sicheren Klassenerhalt einfahren. Angesichts der Heimstärke mit nur einer Niederlage in den bisherigen 14 Spielen wohl kein aussichtsloses Unterfangen.

Bezirksliga Süd

Spfr Dinkelsbühl – ESV Ansbach-Eyb	1:3
TSV Greding – FV Dittenheim	1:2
1. BSC Woffenbach	29 19 7 3 65:25 64
2. TSG Roth	30 17 3 10 66:38 54
3. FV Dittenheim	30 16 6 8 50:41 54
4. TSV Burgfarnbach	29 15 7 7 53:30 52
5. SG Herrieden	29 17 1 11 70:50 52
6. TSV 1860 Weißenburg	29 15 6 8 56:32 51
7. SV Ornbau	29 13 6 10 52:52 45
8. STV Deutenbach	29 13 5 11 52:52 44
9. ASV Zimndorf	30 12 6 12 45:41 42
10. TSV Freystadt	30 11 7 12 37:40 40
11. TSV Greding	30 10 6 14 47:50 36
12. SV Mosbach	30 10 6 14 30:38 36
13. ESV Ansbach-Eyb	30 8 8 14 49:67 32
14. SV Wettelsheim	30 8 7 15 41:72 31
15. FC Holzheim	29 7 9 13 41:49 30
16. SV Marienstein	30 8 5 17 36:55 29
17. Spfr Dinkelsbühl	30 7 7 16 33:61 28
18. TSV Berching	29 6 6 17 45:75 24

Heute, 15 Uhr:

FC Holzheim – TSV Berching	(3:2)
BSC Woffenbach – TSV 1860 Weißenburg	(2:0)
SV Ornbau – STV Deutenbach	(3:2)
SG Herrieden – TSV Burgfarnbach	(1:2)